



**Geschäftsführung
Ausschuss Kunst und Kultur**

Frau Maida

Telefon: (0221) 221-23657
Fax : (0221) 221-24141
E-Mail: Kerstin.Maida@stadt-koeln.de

Datum: 28.08.2020

**Auszug
aus dem Entwurf der Niederschrift der 45. Sitzung des
Ausschusses Kunst und Kultur vom 25.08.2020**

öffentlich

**4.12 Konzept zur Vergabe der Stipendien ohne Altersbegrenzung (Künstler*innenförderung Bildende Kunst) ab 2020
2330/2020**

Frau von Bülow: Der Hauptausschuss hat hierzu im letzten Jahr beschlossen, die Stipendienvergabe über den Bundesverband Bildender Künstler e.V. zu steuern. Verbunden mit der Aufgabe an die Verwaltung sich zu Beginn des Jahres 2020 mit dem BBK über den weiteren Prozess abzustimmen. Diese Abstimmung habe nicht stattgefunden. Die Vorlage ist ihrer Meinung nach nicht richtige Antwort auf den Auftrag des Hauptausschusses.

Sie hinterfragt die Alternativvorschläge – warum sind bei Umsetzung durch den BBK 15 Stipendien möglich und bei Umsetzung durch das Kulturamt 16?

Frau Foerster antwortet: Die Stipendien wurden Ende 2019 ausgeschrieben. Die Vergabe lief bis einschließlich Juni 2020. Die Abschlussveranstaltung hat am 16. Juli gemeinsam mit dem BBK stattgefunden. Das Kulturamt hat den ersten Turnus der Vergabe abgewartet und den Prozess bewertet. Dieser wurde für gut befunden. Da in Gesprächen deutlich wurde, dass die von der Verwaltung bevorzugte Alternative A nicht beschlussfähig sein könnte, legt die Verwaltung auch Beschlussvariante B vor. Hier würde das Kulturamt die Vergabe steuern. Durch die Einsparungen beim Personal kann ein Stipendium mehr ausgelobt werden. Sie unterstreicht aber die erfolgreiche und enge Zusammenarbeit mit dem BBK.

Mit den kulturpolitischen Sprechern wurde das Konzept in seinen beiden Varianten intensiv und detailliert diskutiert. Dem Wunsch, dass die Vergabe durch die Stadt gesteuert wird, trägt der Alternativvorschlag Rechnung.

Herr Sörries: Hinterfragt, ob die laut Beschlussalternative B zu schaffende Planstelle nicht neue Kosten verursacht.

Frau Foerster: Die zugesezte Stelle kümmert sich nicht ausschließlich um diese Stipendien sondern auch um weitere Frderstipendien und Preise.

Frau von Bülow meldet weiteren Beratungsbedarf an und bittet um Vertagung auch dieses Tagesordnungspunktes in die Sondersitzung.

Frau Dr. Bürgermeister bittet eindringlich, dass es dann auch zu einer Beschlussfassung kommt.

Beschluss:

Die Beratung und Entscheidung werden in eine kurzfristig einzuberufende Sondersitzung vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.